

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

328 (1.12.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Zweites Blatt.

Dienstag den 1. Dezember

1885.

Die Tilgung des 3 1/2 % Eisenbahn-Anlehens pro 1842 betreffend.

Nr. 7673. Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 und zufolge Genehmigung Großherzoglichen Finanzministeriums von obengenanntem Anlehen auf 1. Juli 1886 zur Heimzahlung kommenden Obligationen im Betrage von 734 600 fl. = 1 259 150 M. 46 Pf. wird

Donnerstag den 3. Dezember l. J., von Vormittags 8 Uhr ab,
im Landständischen Gebäude hier in Gegenwart einer Großherzoglichen Commission öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 30. November 1885. **Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.**

Helm.

Der auf Mittwoch den 2. Dezember, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
angekündigte Vortrag des Herrn Director Dr. Gustav Wendt
findet wegen Unpäßlichkeit **vorerst nicht statt.**

2.1. **Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

4 Friedrichsplatz 4.

Heute wird der **Ausverkauf** des großen Spielwaaren-lagers fortgesetzt und morgen **Wittwoch den 2. Dezember, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,** der Rest des Waarenlagers öffentlich **versteigert.**
Karlsruhe, den 30. November 1885.

L. Ph. Dressel.

Zu der am **Donnerstag den 3. Dezember d. J.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **allerhand Gegenstände und Kleider** rechtzeitig angemeldet werden bei

3.3. **Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.**

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Wittwoch den 2. Dezember d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kanapee, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Nähmaschine (Singer), Bettstube neu, 1 einblättriger Kasten, 1 Starbuhl, 1 Dedbett, Unterbett, 2 Kopfkissen, 4 silberne Kaffeelöffel und 6 Messer, 6 Gabeln mit Elfenbein-Griff.

Karlsruhe, den 30. November 1885.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

- mehrere Gadersparungsapparate (Albo-Carton-Beleuchtung) mit dazu gehörigem Material, mit Reichpatent versehen, sowie mit entsprechenden Lampenschirmen und Glaschalen (im Bayerischen Hof ist ein solcher Apparat aufgestellt), sowie eine goldene Taschenuhr.

Karlsruhe, den 29. November 1885.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

- 1 Küchenschrank, 6 Bildertafeln, 6 Mohrrüssel und 5 Porzellaner mit Drabigeflecht.

Karlsruhe, den 30. November 1885.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

- eine Gartenmöbelgarnitur.

Karlsruhe, den 30. November 1885.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Landwirth **Christof Gerhard** Eheleuten und dem Landwirth **Sebastian Gerhard** in **Blankenloch** am

Montag den 7. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus zu **Blankenloch** öffentlich zu Eigentum versteigert, folgende auf dortiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften:

- die Hälfte eines Wohnhauses sammt Hofraute, neben **Georg Ulrich** Lehmann und **Wilhelm Müller**, 4 Ar 24 Meter Dreiseiter umfassend, nebst einem 3 Ar 6 Meter großen Hausgarten, geschätzt zu 1200 M.
- 57 Ar 33 Meter Acker in 7 Parzellen, Anschlag 1380 M.
- 14 Ar 54 Meter Wiesen in 3 Parzellen, Anschlag 170 M.

wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe, den 5. November 1885.
Großh. Notar
Steinle.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bismarckstraße 33** ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern,

Küche, Keller, Speicher u. s. w. wegen Verfehlung sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.1. **Hirschstraße 12** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

Im Hardtwaldstadttheil

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 großen Zimmern, Veranda, Badecabinet nebst Zugehör und Garten zu vermieten. Näheres durch **E. Grenzhaner, Kaiserstraße 132.** 4.1.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 92 ist ein Laden mit großem Schaufenster und Comptoir auf den 23. April 1886 zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der **Kaiserstraße** ist ein eleganter Laden mit zwei großen Schaufenstern und Kontor auf **15. März** oder früher zu vermieten. Näheres **Lammstraße 8.**

Laden zu vermieten.

In der besten Lage der **Kaiserstraße** ist ein schöner Laden nebst Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten auf **23. April 1886** oder auch früher zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 17, 1 Treppe hoch.**

Zimmer zu vermieten.

* **Ablersstraße 34, 2 Treppen hoch,** ist ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 59** im zweiten Stock.

* **Marienstraße 14, 4. Stock,** ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Steinstraße 15, im 2. Stock,** ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein größeres, freundliches, helles, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: **Ablersstraße 14** im 4. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf den **15. Dezember** zu vermieten. Zu erfragen **Bähringerstraße 15, 2 Treppen hoch.**

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, 2. Stock, auf die Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne gelegen, ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 21a** im 2. Stock.

Leffingsstraße 33 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer sofort an ein Frauenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann Bett gestellt werden. Eben-dasselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen.

* 2.1. Zwei Zimmer, eines auf die Straße gehend, mit Kochofen, sind an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sofort zu vermieten: **Waldbornstraße 12.**

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderm Eingang, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 56, unten.**

Karl-Friedrichstraße 22, ebener Erde, sind zwei hübsch möblierte Zimmer sofort oder später einzeln zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* **Blumenstraße 27** sind im 3. Stock zwei unmöblierte, ineinandergehende Zimmer mit Kochofen auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Ein schön möbllirtes Schlafzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 23, parterre.

* Steinstraße 5 ist ein schön möbllirtes auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Ein gut möbllirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen ausständigen Herrn sofort oder später um billigen Preis zu vermieten: Viktoriastraße 15 im 2. Stock.

* 2.1. Rähringerstraße 40 ist im 1. Stock ein möbllirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsches, unmöbllirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 69, 3. Stock.

* Waldbornstraße 7 nächst dem Schloßplatz ist ein hübsch möbllirtes, freundliches Zimmer oder Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch, 3. Stock.

* Ein gut möbllirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Fasanenstr. 13 im 3. Stock.

* Sogleich sind 2 hübsch möbllirte Zimmer zu vermieten: Karlstraße 31 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein polirter schöner Stuckrahmen zu verkaufen.

3.1. **Möbllirtes Zimmer**
Reffinastraße 24, parterre, per sofort zu vermieten.

Zum 1. Januar 1886 suche in der Nähe des Polytechnikums ein freundliches, gut möbllirtes Zimmer. Offerten erbitte nach dem Polytechnikum "Schwarzes Brett". 2.1. **Lowinsohn, cand. pharm.**

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich Stelle: Bürgerstraße 2 im Laden.

Einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, sowie Zimmer- und Hausmädchen finden sofort und auf Weihnachten sehr gute und lohnende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27, im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet auf Weihnachten Stellung. Näheres Ludwigplatz 57.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, findet auf Weihnachten gute Stelle gegen hohen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße 29, parterre.

* Es wird sofort oder auf Weihnachten eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Steinstraße 17.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch sonstige Hausarbeit versteht, findet sogleich oder auf Weihnachten Stelle: Kaiserstraße 199, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Karlstraße 69 a im 2. Stock links.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 37 im Laden.

* Ein einfaches, aber braves, fleißiges Mädchen wird auf Weihnachten gesucht. Lohn 25—30 M. Näheres Kaiserstraße 114, 2 Treppen hoch.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann u. sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Karlstraße 13 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen u. die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 164, eine Treppe hoch.

Herrschafts-Köchinnen, Zimmermädchen

finden gute Stellen für hier und auswärts gegen hohen Lohn. Eintritt sofort oder später. Näheres durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen
Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kinder-mädchen u. finden Stellen per sofort und auf Weihnachten durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit gerne verrichtet, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 14, parterre.

Dienst-Gesuche.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein tüchtiges, feines Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und Kleider machen kann, das Serviren und Frisiren versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Weihnachten passende Stelle durch Frau Kasi, Herrenstraße 29, parterre.

Brave Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können sowie willig jede Arbeit besorgen, suchen sofort oder auf Weihnachten Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen sowie allen häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 21 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort Stelle oder auch solche zur Aushilfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

14 000—20 000 Mark
auf II. Hypotheken sofort oder später anzuleihen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 3312 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kapital-Gesuch.
2.1. Von einem pünktlichen Zinszahler werden ca. 2000 Mark gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Nach Wunsch auf nur kurze Zeit. Adressen unter B. H. Nr. 85 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.
* 2.1. Auf ein sich gut rentirendes Haus werden 16—20000 Mark auf 2. Hypothek (1. gering) gesucht. Offerten unter F. B. Nr. 1 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theilhaber-Gesuch.
2.1. Für ein lukratives Geschäft hier ist einem thätigen Geschäftsmann, welcher möglichst bautechnische Kenntnisse besitzt und den erforderlichen Büreauarbeiten vorzustehen versteht, die Gelegenheit geboten, mit einer Einlage von 20000 Mark, wofür gegenseitige Garantie geleistet wird, sich zu betheiligen. Wäre auch vorauszusetzen, daß der Inhaber des Geschäfts bereits im vorgerücktesten Alter ist und keine Nachkommen besitzt, daß zu Zeit auf Verlangen dem Betheiligten das Geschäft überlassen werden kann. Anträge nimmt unter Chiffre N. B. Nr. 800 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ladnerin-Gesuch.
Zum sofortigen Eintritt wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

M. Wirthschafts-Köchin,
eine fleißige, kann sofort gute Stelle erhalten durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 43.

Gesucht
2.1. wird ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern aus guter Familie — wenn auch vom Lande, — welches tren und dienstwillig und entschlossen ist, in einem Dienste länger zu verbleiben. Dieselbe würde sämmtliche Hausarbeiten zu verrichten haben und, wenn noch nicht selbstständig in der Küche, von der Frau des Hauses als Köchin angelernt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.
* Eine Köchlerin wird gesucht: Werderstraße 51.

Kräftige Mädchen können sofort eintreten: Herrenstraße 32; daselbst ist auch ein großer Hundestall billig zu verkaufen.

Sogleich wird ein junger, solider Hausbursche gesucht.

Ernst Mayer, Café Nowack.

* Ein jüngerer Hausbursche findet sofort Stelle: Kaiserstraße 9, parterre.

* Ein jüngerer Hausbursche mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten bei **G. Hammer, Kaiserstraße 104.**

Dienstpersonal
aller Branchen findet stets gute Stellen hier und auswärts sogleich und auf Weihnachten. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Daselbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

Ein junger Bursche
für leichtere Arbeiten findet sofort Stellung bei **Friedr. Malsch,** Ludwigplatz 57.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein intelligenter Knabe von etwa 14 Jahren findet sofort Beschäftigung: Kaiserstraße 60 im Hinterhaus.

Laufdienst-Antrag.
Eine reinliche, willige Person kann sofort einen Laufdienst antreten. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

Stellen-Gesuche.
* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches perfekt nähen und bügeln kann, auch im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht in einem Laden oder als Zimmermädchen sofort oder auf's Ziel Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 79 abzugeben.

* Ein kautionsfähiger junger, verheiratheter Mann, welcher im Schreiben gewandt ist, sucht Stelle als Magazinier, Büreaudiener u. c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Kindermädchen.
welches in der Hausarbeit mithelfen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Rähringerstraße 32 im 2. Stock. *

Bauschlosser,
ein tüchtiger, selbständiger, sucht sofort Beschäftigung. Gesl. Adressen werden unter Chiffre S. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kammerjungfern u. Bonnen
mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Kellnerinnen
suchen und finden sehr gute Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein tüchtiger Schneider, welcher nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an; auch einfache Kleider werden billig angefertigt: Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock des Seitenbaues.

* 2.1. Costüme werden nach neuester Façon schön bei billigster Berechnung angefertigt: Kaiserstr. 102.

* Ein Mann (Militär) mit guter Handschrift sucht außer seinen Dienststunden Beschäftigung im Abschreiben irgend welcher Art gegen billiges Honorar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Frau sucht Beschäftigung im Häkeln, Sticken und Ausbessern von Wäsche. Näheres Sophienstraße 65 im dritten Stock rechts. Eingang Lessingstraße.

* Ein Mädchen sucht eine Laufstelle oder den Tag über sonstiger Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 41 im Seitenbau, ebener Erde. Ebenfalls wird ein Mädchen oder eine Frau in Wohnung genommen.

Puppen werden geschmackvoll und billig geflickt. Näheres Amalienstraße 69 im 3. Stock. *

Weißstickereien
alle Arten, von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, werden rasch und pünktlich besorgt; auch bitte ich gesl. meine geehrten Kunden und Gönner, die mir zugehenden Weihnachtsstickereien möglichst bald zuzubringen zu wollen. **Anna Schlegel,** Sophienstraße 16 im 3. Stock des Vorderhauses. *

Empfehlung.
* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten Costümen. Näheres Kaiserstraße 192 (ehem. Mühlburgerthor).

Pferde
werden schön und billig geschoren: Waldbornstraße 53 im 2. Stock. *

Verwechelter Schirm.
* Letzten Samstag Abend wurde in der Eintracht nach Schluß des Frohsinn-Concertes ein Herren-

schirm aus Versen mitgenommen. Der Besitzer desselben wolle solchen gegen den seinigen, mit der Garderobe-Nr. 17 versehen, beim Hausmeister umtauschen.

Polstermöbel billig zu verkaufen:
Kanapees, 1 gebrauchte und 1 neue **Chaiselongue**, 2 **Fauteuils** mit Einrichtung, im Tapezier-Geschäft **W. Kirchenlohr**, Adlerstraße 22.
NB. Stuhlereien werden geschmackvoll und billig montirt.

Verkaufs-Anzeigen.

* Drei **Fräcke**, ein gut erhaltener **Kaisermantel** und drei **Sackröcke** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 187, drei Treppen hoch.

*21. Als passendes **Weihnachtsgeschenk** ist ein ganz neuer, **eleganter Ballscher** (Eisenbein) zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Es ist ein wenig getragener **eleganter Winterüberzieher** (Fleconné), für einen stärkeren Herrn passend, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei **Ueberzieher**, 1 schwarzer und ein grauer Anzug, mehrere **Hosen** und **Westen**, 2 **Toppen**, 1 **Frauenpaletots** und 1 **Jaquets** sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 48, parterre.

Zu verkaufen: 2 Kanapees mit braunem Damastbezug, 2 zweithürige polirte Kästen (Nussbaumholz), Schifftonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden mit Aufsatz und zum Bügeln, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, Ovale Tisch, 3 Nähtische, 1 Stehschreibpult, Kleiderhölzer, massive nussbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Federnrosen, Strohh- u. Seegrasmatrasen von 9 M. an, Deckbetten, Kissen, Kinderstühle, Fußschemel, Stiefelzieher, Spiegel von 1 M. 50 Pf. an, 1 großer Küchentisch, Strohh- und Rohrstühle, 1 großer nussbaumener Tisch, 2 gut gearbeitete Nachttischchen mit Marmorplatten, und Dienstbotenloffer: Waldstraße 30.

* Karlstraße 41 sind einige **Federn-Betten** zu verkaufen: Näheres im Laden daselbst.

*21. Bettladen mit und ohne **Rost**, 1 Schlafkanapee, 4 neue **Fauteuils**, 1 Sekretär, 2 nussbaumene Büffets, 1 Schreibtisch, 1 gut erhaltene Nähmaschine, verschiedene neue **Bettdecken** und gebrauchte **Militärdecken** und sonst Verschiedenes, für **Weihnachtsgeschenke** passend, sind zu verkaufen: Bähringerstraße 64.

* Ein noch ganz neuer **Winteranzug**, **Juppe**, **Weste** und **Hosen**, ist zu verkaufen: Gartenstraße 49, nächst der Leopoldstraße.

Passend als Weihnachtsgeschenk.
* Ein ächt engl. **Winterscher** kleinster Kaffe, 11 Monate alt und gut gezogen, ist zu verkaufen: Blumenstraße 4, 1 Treppe hoch.

Mühlburg.

Für Bauunternehmer.

*21. Mehrere hundert Meter **Parquets**, fertig zum Legen mit **Federn**, hat billig zu verkaufen **J. Nagel**, Abcinststraße 207.

Zu kaufen gesucht:

ein kleines Häuschen mit **Garten** in bequemer Lage der Stadt, welches leicht zu einem kleinen **Gesellschaftshaus** umgebaut werden kann, eventuell ein großer **Bauplatz**. Offerten unter B. sind schriftlich an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* **Ein Conversationslexikon** (von Brockhaus oder Meyer), gebunden und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit **Bezeichnung** der Ausgabe und des **Preises** wollen im Kontor des Tagblattes unter „**Conversationslexikon**“ abgegeben werden.

Zu kaufen gesucht:

1 **Comptoirabschluß**, 1 **Kassenschrank**, 1 **Glasschrank** und 1 **Gaslüftr.** Adressen mit **Preisangabe** unter O. 4 befördert das Kontor des Tagblattes.

*51. **Die allerhöchsten Preise** für getragene **Herren- und Frauenkleider**, **Stiefel**, **Betten**, **Werkzeug**, **Gold**, **Silber**, **Borten** und **Möbel** zahlt Frau **Reutlinger**, große Spitalstraße 14.

Eine Wirthschaft

mit **Realrecht**, welche lange Jahre mit gutem **Erfolg** betrieben wurde, ist unter sehr **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Offerten unter **J. M. 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *41.

Nachhilfe und Aufsicht

in allen **Fächern** des **Gymnasiums** wird von einem **Abiturienten** billigt übernommen. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein gebildeter junger Mann erhält gegen **Ertheilung** von **Nachhilfe** in **Latein** und **Französisch** an einen **Untersecundaner** möblirte freie **Wohnung**. Adressen unter **O. N. 328** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Miss Henry,

Lehrerin der **englischen Sprache**, früher **Amalienstr. 67**, wohnt jetzt **Akademiestraße 67.**

Kaffee! Kaffee!

roh und gebrannt, nur **reinschmeckende** Sorten, empfiehlt billigt **Ernst Schneider**, **Amalienstr. 29.**

Kaffee,

frisch gebrannt, per **Pfund M. 1.—** bis **M. 2.—** empfiehlt in nur **reiner guter Qualität** **Wilhelm Pfeiffer**, **Weissbrod's Nachfolger**, **Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.**

Kaffee! Kaffee!

Grün Ceylon-Kaffee früher **M. 1.40**, jetzt **1.10** per **Pfund**,
„ **Java-Kaffee** früher **90 Pf.**, jetzt **85 Pf.**

im **Ausverkauf** bei **Th. Schneider**, **Ritterstraße**, gegenüber der **Post.**

Frisch gebrannte Kaffees

per **Pfd. M. 1.—, 1.20, 1.40** und **1.60** empfiehlt in **reinschmeckenden Qualitäten** und **bestgewählten Mischungen.**

Fr. Reis, **Marienstraße 43**, Ecke der **Werberstraße.**

Thee, Chocolade, Vanille, ff. schwarzen und grünen, Comp. **Frangaise**, **Pf. Eucharb.**

empfehlen billigt **Ernst Schneider**, **Amalienstraße 29.**

Thee! Thee!

Bringe mein großes **Theelager** in **neuer Ernte** und zu den **billigsten Preisen** in **empfehlende Erinnerung.**

Th. Schneider, **Ritterstraße**, gegenüber der **Post.**

Feinste Block-Chocoladen,

garantirt rein **Cacao** und **Zucker**, von **M. 1.—** an per **Pfund**, empfiehlt die **Materialwaarenhandlung**

Fr. Reis, **Marienstraße 43**, Ecke der **Werberstraße.**

Frische holl. Schellfische per **Pfund 30 Pf.**,
„ **Cabeljan** „ „ **50** „
„ **Soles** per **Pfund M. 1.30**,
Kieler Sprossen und **Bückinge** 2c.

empfehlen **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Frischgeschossene Mebe

per **Pfd. 65 Pfg.**,
Schlegel und **Ziemer**: sehr billig, je nach **Größe**
Büge per **Pfd. 60 Pfg.**,
Magont per **Pfd. 40 Pfg.**
bei **L. Pfefferle**, **Hirschstraße 31.**

Von frisch geschossenen bayer. Meben

empfehle **Ziemer u. Schlegel** billigt.
L. Haas, am **Ludwigsplatz.**

Edelhirsch und **Damwild**

lasse ich heute **Dienstag** auf dem **Wochenmarke** per **Pfd. zu 50 Pfg.** **ausshauen**; auch wird es zu **gleichem Preise** in **meinem Laden** abgegeben.

L. Pfefferle, **Hirschstraße 31.**

Frische holl. Schellfische

per **Pfund 25 Pf.** empfiehlt **H. Mengis**, **Amalienstraße 37.**

Frische Schellfische auf Eis

per **Pfd. 30 Pfg.** bei **Joseph Hüber**, **15 Karl-Friedrichstraße 15.**

Holländische Schellfische

jeden **Tag** in **frischer Sendung** eintreffend **30 Pfg. per Pfund** bei **L. Haas**, am **Ludwigsplatz** und **täglich** auf dem **Wochenmarke.**

Frische Schellfische,

Tagespreis 30 Pf. per Pfund, bei **L. Sturm**, gegenüber der **Infanteriekaserne.**

Frische Haselhühner

empfehlen **L. Haas**, am **Ludwigsplatz.**

Frische Wildenten
à M. 2.20,
Fasanen
à M. 4—5;

ferner:
Poularden, Kapannen, Welsche, Enten, Hähnen
billigst bei **L. Pfefferlo,**
3.1. Hirschstraße 31.

Heute eingetroffen:
Grüne Häringe

(vorzüglicher Bratfisch)
sowie **Seedorsch**
empfehlen **L. Haas,**
am Ludwigplatz
und täglich auf dem Wochenmarkte.

Feinst
marinierte Häringe u. Kollmops,
Kieler Bückinge u. Sprotten
empfehlen **Carl Malzacher,**
Hoflieferant, Lamstraße 5.

Aechte
Kieler Sprotten

per Pfund 65 Pf.
soeben eingetroffen bei
And. Dörtzbach,
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Aecht ital. Macaroni
per Pfund 40 Pf.

im Ausverkauf bei
Th. Schneider,
Mitterstraße, gegenüber der Post.

Aechten Rendener Rahmkäs,
frisch eingetroffen, empfiehlt
Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Mehlhalle

J. B. Krespach,
Erbprinzenstraße, am Ludwigplatz,
empfehlen zur Feinbäckerei 2.1.
ücht ung. Blütenmehl.

Feinsten
Medicinal-Leberthran

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Fr. Reis,
Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße.

Selbsteingemachtes
Sauerkraut

— per Pfd. 10 Pfennig —
empfehlen in vorzüglicher Waare
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

**Salmiakgeist, Benzin, Li-
arvine** empfiehlt billigst
Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Die Eröffnung meiner
Weihnachts-Ausstellung

Kaiserstraße 82,

bestehend aus

Attrapen in großer Auswahl,
Chocoladen, Bonbons,
Pralinés, Crèmes,
engl. Biscuits,
Süßfrüchten,
Thee in div. Sorten und
Spielwaaren,
beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.

Kernseifen:

prima weiße per Pfund 27 Pfennig,
" gelbe " " 26 "
bei Mehrabnahme entsprechend billiger,
empfehlen

Fr. Reis,

Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße.

System Prof. Dr. Jäger.

Normal-

Hemden, Hemdhosen,
Jacken, Leibbinden,
Socken, Hosen,
Cravatten, Hosenträger,

Volle Garantie für reine und beste
Qualität **Wolle. Natürliche** Farben,
richtige Façon nach Vorschrift. Anfer-
tigungen nach Maass werden bestens be-
sorgt; schriftliche Bestellungen **promp-**
test ausgeführt.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Kaulbach, Post und Bahnstation Kreis-
bach (Rheinpfalz)

* Unterzeichneter versendet prima **Klee-** und
Wiesensehen in Wagonladungen an solche Abneh-
mer zu annehmbaren Preisen.
Jacob Bössung.

Taschentücher

zu Fabrikpreisen, äusserst billig, in
grösster Auswahl empfiehlt

August Schulz,

9.5. **Herrenstrasse 24.**

Flanell in allen Farben,
Piqué, glatt und geraucht,
Köper,
Baumwoll-Flanelle,"
Barhent,
Satin,
Madapolam, 2.2.
Cretonne,
Stuhluch

in bester Waare zu den billigsten Preisen
empfehlen

Geschwister Perrin.

Puppenzimmer! Puppenzimmer!

Gebrüder Palmer,

Maler-, Tüncher- und Zimmertapezier-
Geschäft,

Marienstraße 3,

empfehlen sich auf bevorstehende Weih-
nachten zum Ausstapieren von Puppen-
zimmern und sonstigen Gegenständen zu
aussergewöhnlich billigen Preisen; auch im
Lafiren von Gegenständen jeder Art. Vor-
rätige **Puppenzimmer, Puppenbett-**
lädchen und Wandkörbe sind von jetzt
an schon zu haben. Einbettige Puppen-
zimmer von M. 1.— bis 1.50, zweibett-
lige von M. 2.50 bis 5.—, mit und ohne
Türe. 10.1.

Rein wollene Pferdetepiche,
wasserdichte Regendecken

in verschiedener Größe und Qualität, reell
und billigst, empfiehlt

K. Ostertag Sohn,

Hofsattler,

3.1. Kaiserstraße 14b.

Puppen-Ausstellung.

Die Ausstellung einer reichhaltigen Auswahl

gekleideter und ungekleideter Puppen,
Puppenkörper, Köpfen, Puppenkleidern,
Puppenhüten (Koffer & Trousseaux) etc.

zeigt ergebenst an und ladet zur Besichtigung höflichst ein

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Von dem bei den Hochzeitsgeschenken Ihrer Königlich-Hohelien des Erbgrößherzoglichen Ehepaares ausgestellt gewesenen Gemälde von Marie Laur:

Erinnerung an Hohenburg

den 20. September 1885,
sind sieben vorzügliche Reproduktionen in Photographien erschienen
in Imperialformat mit der Einrahmung M. 18.—
" Royalformat ohne die " " 7.50.
" Folioformat " " " 3.—
" Cabinetformat " " " 1.—
Hofkunsthandlung von **J. Velten**,
2.1. am Rondellplatz



127.
Vogelkäfige, Käfigständer, Papageienkäfige, Vogelbadhäuschen etc. etc., große Auswahl, solide Ausführung, billige Preise.
W. Götte,
150 Kaiserstraße 150.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeneinrichtungen, Saublecherei, Reparaturen, unter Garantie billigst.

Beh! Beh!

wird am Dienstag Mittag von 1—3 Uhr ausgehauen: Müppnerstraße 23.

* Von heute an kostet erste Qualität
Rindfleisch 56 Pf.,
Kalbsteisch 56 und 52 Pf.,
Schweinefleisch 60 Pf.,
und empfiehlt in guter Waare
Karl Dittus, Metzger,
Kreuzstraße 6.

Anzeige.
Gut gefalzenes und geräucherter Schweinefleisch, Frankfurter Bratwürste, selbst eingeschnittenes Rinder-Sauerkraut, das Pfund zu 12 Pf., empfiehlt beides
Karl Fränkle, Metzger,
Luisenstraße 14.
*22.

Gambrius-Halle,
großes, schönes Lokal, wird bei vorzüglichem **Karlsruher Bier**, reinen Weinen, ausgezeichnet warmer und kalter Küche bei aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen. 4.2.

Schweineschmalz
ist fortwährend zu haben per Pfund 80 Pfg. M.
Becker, Waldstraße 93 (zur Malnau). 2.2

Danksagung.
* Allen Denjenigen, welche unserm nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder
Josef Hilliger, Hofmusiker,
die letzte Ehre erwiesen, sowie für die von allen Seiten uns bewiesene innige Theilnahme, besonders für die überaus reichen Blumenspenden und erhebenden Trauergefang und Musik sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. November 1885.
Die tieftrauernden Eltern und Anverwandten. 4.1.

Zahnärztliche Klinik.

Unterzeichneter hat in seiner Wohnung, **Kaiserstrasse 88**, eine **Klinik** errichtet, in welcher sämtliche Zahnoperationen (künstl. Zahnersatz ausgeschlossen) an Unbemittelten unentgeltlich ausgeführt werden.

Diese „Klinik für unbemittelte Zahnkranke“

findet **nur:**
Dienstags, Donnerstags und Samstags
von 1 bis 3 Uhr
statt und ist von meiner Privatpraxis vollständig getrennt.
Privatsprechzeit von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr täglich.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika approbirter Zahnarzt.
Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

G. Holzwarth,

2.1. 15 Herrenstraße 15
(früher Douglasstraße),
empfiehlt sein Lager in allen Sorten feiner Kunst- und Walzenmehle eigener Fabrikation, extra feinen Kaiserauszug zur Feinbäckerei, zu den billigsten Preisen.

Weihnachten 1885.

Wir theilen unseren werthen Kunden mit,
daß unser Lager für das
bevorstehende Weihnachtsfest
vollständig assortirt ist und in allen
Artikeln viele Neuheiten bietet.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Weihnachten 1885.

Weihnachten 1885.

Billige Weihnachts-Geschenke.

Auch dieses Jahr sind mir größere Posten zurückgesetzter Waaren zur Verfügung übergeben und habe solche von heute an zu **bedeutend reducirten Preisen** in meinen Lokalen

Zirkel 24

dem Ausverkauf ausgestellt. Zu recht zahlreichem Besuch meiner Ausstellung, welche z. B. in acht silbernen, versilberten und vergoldeten **Aufsätzen, Compotieren, Theekesseln, Armbändern, Medaillons, Herren- und Damen-Uhrketten**, einem **Brillant-Ring** und **Brillant-Ohringen**, gut versilberten **Kaffeeservices, Silberbesteck**; allerhand **Korbwaaren**: Blumentischen, Papierkörben, Blumenkörben etc.; allerhand **Teppichen** und **Vorlagen**, **Winterüberzieher**, **Kinder-Anzüge**, **Stiefel** für Herrenhosen, **Anzüge**, **Westen**, **Wollwaaren**, **Lüchern**, **Strümpfen**, **Portemonnaies**, **Cigarettaschen**, **Spazierstöcke**, **Cigarren** (Cuba, Havanna etc.) u. dgl. mehr, einem **Büffet mit Aufsatz** (reich geschnitten in Eisen), einem **Büffet mit Schränkchen** in Eisen, einem **antiken Kleiderschrank**, einem **antiken Auszugstisch**, ferner einigen guten **Harmonikas** besteht, lade ich höflichst ein.

B. Hofmann, Auktions-Geschäft.

Soeben wurde complet:

C. Kittel's Familien-Bibel des Neuen Testaments 1881-1886. 2 Bände. Preis 18 Mark, gebunden 22 Mark. Karlsruhe, Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Das allseitig mit hoher Anerkennung aufgenommene Werk ist nun unter Mitwirkung der Pfarrer Schmitthenner und Beesenmeyer und des Prof. Alb. Thoma vollendet. Es bietet dem Leser die sämtlichen Schriften des Neuen Testaments in sorgfältiger Neubearbeitung der Uebersetzung Dr. M. Luthers. Diese ist auf Grund des besten griechischen Textes gewissenhaft und durchgreifend berichtigt, alles un- oder schwerverständliche beseitigt und besonders in den Briefen viel durchsichtiger gehalten. Dazu sind auch alle jene anstößigen Ausdrücke durch heimlichere ersetzt, welche bisher den Gebrauch der Bibel im Familienkreise unnötigerweise erschwerten. Außerdem ist jedem Buche eine historische Einleitung über Ursprung und Inhalt desselben vorausgeschickt, die Paulus-Briefe in den Rahmen eines Lebensabrisses dieses Apostels in chronologischer Reihenfolge eingefügt und außerdem in reichen Anmerkungen alles was im einzelnen nicht ohne weiteres verständlich ist, erklärt, wobei die Verfasser nicht auf neue Hypothesen, sondern auf Darlegung der in wissenschaftlichen Kreisen als feststehend betrachteten Resultate der heutigen Bibelwissenschaft bedacht waren. So hat dieses Werk keine Parteifarbe und darf allen Gebildeten, welche das Neue Testament wirklich kennen und verstehen lernen wollen, bestens empfohlen werden. Dasselbe ist gut ausgestattet und eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk.

Dankagung.

Für die Wittve und die 7 unmündigen Kinder des verunglückten Maurers Christof Grethner wurden mir weiter übergeben: L. F. 10 M.; Sammlung in der Gesellschaft „Bärenzwinger“ 9 M. 50 Pf.; Frau W. 10 M.; Herr Schreinermeister Drehtel 8 M.; zusammen 32 M. 50 Pf.; und von Herrn Kaufmann Julius Dehn einen Korb verschiedener Lebensmittel; wofür ich im Namen der Wittve öffentlich danke.

Adolf Graf, Maurermeister.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museum für das am nächsten Montag stattfindende erste Konzert. Es wird dringend um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Liederkränz.

21. Heute Abend 8 Uhr Probe.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 23. bis 29. November.

Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 653.

Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Dezember. IV. Quartal. 132. Abonnementsvorstellung. **Regen und Sonnenschein.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Leon Gonzlan, von Wolf Grafen von Daudissin. **Erziehungsergebnisse,** oder: **Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen von Karl Blum. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 2. Dezember. Theater in Baden. 7. Abonnement-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Weg zum Herzen.** Lustspiel in vier Akten von Adolph Arronge. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

30. Nov. Gottlieb Thüner von Rulth, Maurer hier, mit Marie Wirth von Effenbach.

Todesfälle:

28. Nov. Karl Freiherr v. Neubronn, Kammerherr und Geh.-Rat, ein Ehemann, alt 78 Jahre.
28. „ Peter Ehrner, Metallarbeiter, ein Ehemann, alt 35 Jahre.
29. „ Karoline Weber, alt 62 Jahre, Ehefrau des Rentners Weber.
29. „ Arthur, alt 2 Monate, Vater Dienster Moog.
29. „ Luise, alt 9 Monate 16 Tage, Vater Schlosser Seegmüller.

Chinesische Châles-Seide

in großer Farbauswahl

zum Häkeln eleganter Umschlagtücher,

Chenillen-Tücher und **seldene Foulards,**

Nangasakys von den einfachsten bis zu den werthvollsten,

Damen- und Kinderschürzen in großer Auswahl und verschiedenen

guten Qualitäten

empfiehlt zu billigsten Preisen

Carl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.

3.1.

Enorm billige Gelegenheitskäufe.

Ein Posten **weiß leinene Taschentücher** das Duzend M. 2.—, feinere Sorten das Duzend M. 3.— und 4.—.

Ein Posten **weißleinene Tischtücher** per Stück M. 1.—.

Ein Posten **fertige Betttücher ohne Naht** das Stück M. 1.40, 1.70 und 2.—.

Ein Posten **weißleinene Stubenhandtücher** das Duzend M. 4.—.

Ein Posten **Küchenhandtücher** das Duzend M. 2.—.

Ein Posten **Bettvorlagen** das Stück 65 Pf.

Ein Posten **Kommode- und Tischdecken** das Stück 90 Pf. und M. 1.40.

W. Fuhrländer Nachfolger,

54 Kaiserstraße 54.

C. Feigler,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von

feinen Lederwaaren, Cuiure poli, Kunstguss, Krystall- und Japanwaaren, feinen Holzwaaren, Cassetten, Tischen, Wandschränken, Rauchrequisiten, Cartonnagen, Attrapen, feinen Briefpapieren, Reise- und Arbeits-Necessaires.

Specialitäten in Photographie-Albums, Rahmen, Etais und Bilder etc. etc.

5.1.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Dem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich Dienstag den 1. Dezember

Bähringerstraße 15 dahier

eine Brod- und Feinbäckerei, verbunden mit Mehllager und verschiedenen Viktualien, eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden mit stets **frischer und vorzüglicher** Waare und durch reelle, aufmerksame Bedienung zufriedenzustellen, und verbinde ich die Bitte um geneigten Zuspruch und zeichne achtungsvoll ergebenst

Karlsruhe, 29. November 1885.

Christian Gässler.

Filiale Köchlin,

Friedrichsplatz 9,

empfehlen ihr reich ausgestattetes Lager von

Haushaltungsgegenständen

in Glas-, Porzellan-, versilberten u. Blechwaaren,
Bestecken etc. und ladet zum Besuche höflichst ein.

☛ Mein Magazin ist bis zu Weihnachten auch Sonntags geöffnet. ☛

Passende Weihnachts-Geschenke.

Für passende Weihnachtsgeschenke empfehle mein reichsortirtes Lager in
Kleiderstoffen und Confection.

Abtheilung Confection enthält:

Das Neueste in Winterpaletots, lose und anschließend, Wintermantelets in Wolle, Seide und Plüsch, kurze Jaquettes, vorn lose, mit Pelz- und Federbesatz, Röder in Double-, Soleil- und Cachemirestoffen, mit Pelz und Seide gefüttert, Regenpaletots, lose und anschließend, Regenhavelocks, Promenademäntel, Brunnenmäntel, Morgenkleider, Unterröcke, Tricottailen, Kindermäntel.

Abtheilung Kleiderstoffe bietet:

Nouveautés in Lodenstoffen à bordure & uni, Koppé, Foulé und Cheviotstoffe, Cachemire in schwarz und farbig, schwarze Seidenstoffe, sowie Peluche, Samme und Atlase in allen Farben.

NB. Durch meine zweite persönliche Einkaufsreise bin ich im Stande, obenbezeichnete Artikel sowohl in Kleiderstoffen, als auch in Confection auf Weihnachten zu außergewöhnlich billigen Preisen abzugeben.

Hochachtungsvoll

A. J. Dreyfuss.

Gustav Mönning,

Tapezierer & Decorateur (aus Berlin),

Herrenstraße 6,

empfehlen **Polster-Möbel** von den einfachsten bis elegantesten, in solider, geschmackvoller Ausführung zu zeitgemäßen billigsten Preisen und absoluter Sicherheit gegen Mottenschaden.

Decorationen und Vorhänge nach neuesten Pariser Journalen, jeder angegebenen als auch eigenen Idee.

Mit Mitarbeit eines tüchtigen Architekten übernehme ich die vollständige Einrichtung ganzer Häuser, Villen und einzelner Zimmer hier und auswärts in stylgerechter und geschmackvoller Ausführung.

25 ganze Wiener Zimmer bei elektrischem Licht photographirt (also ausgeführte Sachen) habe ich zur gest. Ansicht offen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von Fantasieständen, Tischchen, Toiletten, Ofenschirmen, Kissen etc., als Weihnachtspräsente.

Universal-Bettroste (eigenes Patent)

in kunstgewerblicher und sanitärer Hinsicht bestens empfohlen, leicht zu handhaben ohne Holzrahmen, in jeder Bettstatt anzubringen.

Das Vertilgen der Schaben aus gebrauchten Möbeln (j. h. die geeignete Zeit) übernehme ich und gebe schriftliche Garantie, daß Motten nicht wieder hineinkommen.

Garantie!

Den Betrag der Rechnung zahle ich zurück, sobald sich in den von mir imprägnirten Möbeln weiterer Mottenschaden zeigt.

G. Mönning, Tapezierer & Decorateur,

Herrenstraße 6, Karlsruhe.

Eine große Parthie **Reste** von
schwarzen und farbigen Seidenstoffen,
von Seidendamast und Brocatsammt,
 sowie von schwarzen und farbigen wollenen **Kleider-**
stoffen sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Neuheiten nützlicher **Weiß- und Wollwaaren, Schürzen** zc. außergewöhnlich vortheilhaft.

Kaiserstraße 141,
am Marktplatz,

Oscar Beier,

Nitterstraße 4,
am Zirkel.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle:

Gefang- u. Gebetbücher in verschiedenen Einbänden, **Schreib- u. Musik-**
mappen, Photographie- und Schreib-Albums, Tornister für Knaben
 und Mädchen, **Briefmarken-Album, Notizbücher, Bilderbücher, Porte-**
monnaies, Cigarrenetuis zc., **Harauer, Nürnberger u. andere Preis-**
zeuge (in großer Auswahl), **Farbenschachteln,**

Schulutensilien aller Art.

Großes, vollständiges **neues Lager** in **Gratulations-, Scherz- u. Neu-**
sahrskarten, zu deren Besichtigung jetzt schon höchlichst einlade.

Fröbel'sche Arbeiten zum **Sticken** für Kinder. Anfertigung von
Besuchskarten.

Schon längere Zeit **lagernde Artikel** verkaufe, um damit aufzuräumen, zu und
 unter den **Fabrikpreisen.**

Hochachtungsvoll

W. Ludin,

Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

21.

Philharmonischer Verein.

21. Wir machen bekannt, daß das erste Konzert nächsten Montag statt-
 finden wird. Die Zustellung der Eintrittskarten wird im Laufe dieser Woche
 bewirkt werden.

Die Aufführung der H-moll-Messe von Joh. Seb. Bach ist auf Mitte
 Januar in Aussicht genommen.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 29. bis 30. November.

Bahnhof-Hotel. Daube, Kfm. von Darmst. dt.

Wiesner, Ing. v. Coblenz. Schmidt v. Oberfeld, Bed.

Preis v. Frankfurt. Saigel m. Sohn v. Schutterwald.

Baierischer Hof. Wiffert, Kfm. v. Böllenthal

Baumberger, Kfm. v. Hürtz. Franzen, Kfm. v. St.

Blasien. Weber, Oekonom v. Kurlwangen.

Darmstädter Hof. Gwa b, Stud. v. Heidelberg.

Werth, Direktor v. Mannheim. Höhle, Brio. v. Augs-

burg. Herlang, Fabr. v. Straßburg. Carras, Waler

v. Hamburg. Riß, Kfm. v. Wien. Koch, Kfm. v.

Stuttgart. Lang, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Graf v. Dürheim-Montmarin, Gr.

Bob. Kammerjunker m. Frau v. Schloß Krbstweiler i.

Glück. Dittens, Kommerzienrath u. Mitgl. d. l. Kammer

v. Mannheim. Graf Helmsdt. Gr. Fab. Kammerherr

u. Mitgl. der l. Kammer v. Hochhausen. Koch, Fabr.

v. Oberfeld. Frau Edenthal m. Fam. u. Grzteherin

v. Neu-York. F. L. Gutterer v. Heidelberg. Baron v.

Freylen m. Wed. v. Hannover. Gimeas d m. Frau u.

Jungfer v. Amsterdam. Salm, Pankbeamter v. Köln.

Arenarius, Kfm. v. Rheinböllershüte. Meink, Kfm. v.

Frankfurt. Frank, Kfm. v. Köln

Geist. Uhl, Fabr. m. Sohn v. Besserweiler. Kaiser,

Kfm. v. Landau. Desferreicher, Kfm. v. München. Rei-

hardt, Kaufm. v. Todman. Herz, Werker, Wollter u.

Albrecht, Kfm. v. Stuttgart. Ullmann, Kfm. v. Weß-

Israel, Kfm. v. Würzburg. Pär, Kfm. v. Offenburg.

Schölkopf, Kfm. v. Ludwigshurg. Schäfershoff, Kfm. v.

Wainz. Ghiff, Kfm. v. Roppenheim. Pfander u. Reich,

Kfm. v. Kempten. Wade, Kfm. v. Waldsüt. Hölse,

Kfm. v. Rottenburg. March on Ing. v. Basel. Schätzle,

Ghemiker v. Dresden.

Gold- u. Adler. Wagenheimer, Kfm. v. Worms.

Vech, Kfm. v. Heidelberg. Kink, Kfm. v. Ludwigshafen.

Kimmel, Kfm. v. Bergzabern. Heibelberger, Kfm. von

Bforzheim. W. Schbaum, Müller v. Freiburg.

Grüner Hof. Verndrott, Kfm. v. Mainz. Penke

Stud. v. Straßburg. Della Vedora, Kfm. v. Frankfurt.
 Smbl. Kfm. v. Konstanz. Böß, Kfm. v. Hürtz. Hof-
 art, Kfm. v. Köln. Höfster, Kfm. v. Be lin. Matich,
 Kfm. v. Landau.

Hotel Germania. Fibr. v. Bayer, Hauptm. v.
 Uln. Schwalmus van der Linden, Bitter Diestor,
 Emanuel, Mesbacher, Kleiber u. Levy, Kfm. v. Frankfurt.
 Bartels, Kommerzienrath, u. Obdytger, Brio. v. Stutt-
 gart. Krahn, Fabr. v. Landshut. Witt, Bureauchef v.
 Ruhrovi. Gohn, Kfm. v. Wien. Naas, Kfm. v. Heidel-
 berg. Müller, Kfm. v. Langensfeld. Hellert, Kfm. v.
 Hamburg. Kalks, Kfm. v. Eibe-feld. Höder, Kfm.
 v. Berlin. Graf, Kfm. v. London.

Hotel Große. Krafft, Reichstagsabgeordneter v.
 St. Blasien. Bauerfreund, Kfm. v. München. Dircn-
 fort u. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Wetterig, Kfm. v.
 Leipzig. Kuhn, Kfm. v. Dresden. Geremann, Kfm. v.
 Hamburg. Berger, Kfm. v. Basel. Fischer, Kfm. v.
 Frankfurt.

Hotel Staffeth. Hög, Kfm. v. Stedach. Parth,
 Chef m. Frau v. Weßze-burg. Platt, Fabr. v. Eberbach.
 Wegden, Waler v. München. Schott, Direktor v. Heidel-
 berg. Müller, Fabr. v. Straßburg. van Belle u. Gruber
 m. Frau, Kfm. v. Köln. Spielmann, Kfm. v. Dresden.
 Pleiß, Kfm. v. Nemsheid. Thomas, Kfm. v. Nürnberg.
 Weiler, Kfm. v. Weß.

Hotel Viktoria. Landauer, Kfm. v. Würzburg.
 Decernay, Kfm. v. Paris. Paulus, Kfm. von Grefeld.
 Moser, Kfm. v. Frankfurt. Birgens, Kfm. m. Frau v.
 Köln. Wehmer, Kfm. v. Galtz. Dessoir, Kfm. v. Aachen.
 Kö lge, Oberförster v. Ralldörn. Grundbauer u. Jene,
 Rent. v. Worms.

König von Preußen. Gebrüder, Monteur von
 Johannisberg. Habeslan, Koch v. Koburg. Rab u. Stöcklein,
 Wälder v. Bforzheim. Schindler, Bäcker von Gillingen.
 Gfner, Wälder v. Baden. Kapp, Händler m. Frau von
 Frankfurt. Raner v. Bifchweiler. Waler, Kaufm. von
 Bruchsal.

Prinz Max. Fr. Müller, Schriftstellerin v. Frei-
 burg. Hell m. Frau v. Hürtz. Vollbrandt v. Lambu g.
 Schweizer v. Bonn. Wittmann v. B. eslach. Duschmann,
 Kfm. v. Kassel. Heiß, Kfm. v. Konstanz. Waler, Kfm.
 v. Dürheim. W. ur, Kfm. v. Berlin.

Koches Haus. Vollmann, B. i. von Darmstadt.
 Schran, Ing. v. Kriebberg. Horstg, Kfm. v. Heilbronn.
 Peterich, Kfm. v. München. Krahn, Kfm. v. Homburg.

**Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

I. Strafkammer.

Mittwoch den 2. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

1. A. S. gegen Gregor Ufer von hier, wegen

Gefährdung eines Eisenbahntransportis.

2. A. S. gegen Postkellner Anton Schätzle von

Beierheim, wegen Mißbrauchs der Amtsgewalt.

3. A. S. gegen Anton Duda, früher Posthilfsbote von

Neuwiler, wegen Unterschlagung im Amte.

4. A. S. gegen Magdalena Hertel von Bietzheim,

wegen Diebst. hie.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.